

1. Zonta says No, das Orange Bank Projekt, Stop.Sit.Speak, Orange the world? Was hat das alles miteinander zu tun?

Seit 2012 gibt es die internationale Kampagne gegen Gewalt an Frauen. Unter dem Motto „orange the world“ werden 16 Tage lang weltweit Gebäude in orange beleuchtet. Seit 2013 unterstützt ZONTA diese Kampagne mit dem Ziel, Artikel 10 der Istanbul-Konvention (die Einrichtung einer bundesweiten staatlichen Koordinierungsstelle gegen Gewalt an Frauen) in Deutschland zu realisieren.

Seit der Energiekrise haben sich viele deutsche Clubs alternative Projekte überlegt. So haben wir uns in Bonn auf das orange Bank Projekt als eine nachhaltigere Aktion konzentriert. „Stop-sit-speak“ war ein Slogan, um auf das Thema aufmerksam zu machen (und im letzten Jahr auch auf einigen Bänken als Inschrift zu sehen).

Alle 140 deutschen ZONTA Clubs sind bei ZsN engagiert – mit ganz vielfältigen Ideen und Aktionen.

Koordinatorin ist Susanne von Bassewitz.

2. Wer sind die Initiatoren des Projekts?

Die Initiatoren dieses Projekts waren letztes Jahr das evangelische Forum und dieses Jahr unsere beiden ZONTA Clubs. Unsere Clubmitglieder haben alle Sponsoren angesprochen und akquiriert. Mit im Boot waren und sind auch die Gleichstellungsstelle der Stadt Bonn (die sich um Genehmigungen für Aufstellung und Transport der Bänke kümmern) und UN Women Deutschland.

3. Wo werden die Bänke produziert?

Die Bänke werden von Strafgefangenen in der JVA Rheinbach produziert.

4. Warum gibt es mehr Sponsoren als Bänke?

Dieses Projekt konnte mit einer beliebigen Summe unterstützt werden.

5. Warum hat Zonta selbst keine Bank gekauft?

Die Akquise hat so gut funktioniert, dass wir selbst, obwohl wir als Clubs dieses geplant hatten, keine Bank übernommen haben. Unsere Planung ist das Projekt fortzusetzen und dann im kommenden Jahr weitere Bänke aufzustellen, bei denen wir als Clubs dann auch welche übernehmen.

D.h. wir planen, im nächsten Jahr die Aktion- zusammen mit einer Ausstellung – fortzusetzen. Wir sind im Gespräch mit der Stadt Bonn um zu klären, an welchen Orten weitere Bänke aufgestellt werden können.

6. Wo werden die Bänke aufgestellt?

DHL, Frankenbad, Tannenbusch-Center, Uni-Gegend, VFG Bahnhof Rondell, Abendrealschule Bonn, Theaterplatz, Römerplatz, Bhf Godesberg, Panoramabad, Rheinallee, Uniklinik

7. Erhalten die Bänke eine Art Plakette, auf der steht, wer diese gespendet hat?

Die Bänke werden keine Plaketten enthalten, auf denen die Sponsoren aufgelistet sind. Das hat den Grund, dass bereits zwei Plaketten an den Bänken sind, nämlich als wichtigstes die Hilfe-Telefonnummern in Bonn und bundesweit und die vier Projektpartner, die dieses Projekt stemmen.

8. Wird es weitere Bänke geben und wo kann ich mich melden, wenn ich eine Bank „kaufen“ möchte?

Es wird weitere Bänke geben. Am besten meldet man/frau sich bei einem der Initiatoren – evangelisches Forum oder den beiden ZONTA-Clubs.